

#SÜD-OST 10. Januar 2022

# Jubilarehrungen in Sachsen-Anhalt – Präsente leider noch nicht verschickt

Einige Mitglieder, die in 2021 auf ihr Gewerkschaftsjubiläum zurückblicken konnten, haben in den letzten Tagen ihren Unmut darüber zum Ausdruck gebracht, dass sie die versprochenen Präsente, die wir als Dank für ihre langjährige Mitgliedschaft in unserer Gewerkschaft mit einem persönlichen Brief angekündigt hatten, noch nicht erhaltenen haben.



Wir können dazu nur sagen – zu Recht. Und dazu wollen wir kurz Stellung nehmen!

In den persönlichen Briefen, die im November 2021 an unsere Jubilare versandt wurden, haben wir uns dafür entschuldigt, dass wir die sonst stattfindenden Feierstunden zu den Jubilarehrungen für unsere mitgliederstarken Ortsverbände absagen mussten. Mit diesem Brief haben wir gleichzeitig die Urkunden für die langjährige Mitgliedschaft und eine Anstecknadel fürs Revers versandt und unseren Jubilaren folgendes dazu

mitgeteilt: „Wir werden für alle unsere Mitglieder, die in diesem Jahr auf ein Gewerkschaftsjubiläum zurückblicken konnten, ein Paket packen und dieses dann nach Hause oder an den jeweiligen Wohnort schicken.“

Die Zusendung der Urkunde und die Anstecknadel fürs Revers waren also nur der Auftakt. Das Paket mit einer Aufmerksamkeit als Dankeschön und als Entschädigung für die nicht stattgefundene Feierstunde sollten dann alle Jubilare in den folgenden Tagen, also Anfang Dezember 2021, erhalten.

Und jetzt kommt das Peinliche und für uns bis heute nicht Nachvollziehbare, für das wir uns nur entschuldigen können und auch ALLE unsere Jubilare um Entschuldigung bitten müssen. Die Pakete sind bis heute noch nicht versandt worden!

Es ist uns als Gewerkschaft organisatorisch einfach nicht möglich, für weit über 600 Jubilare die Pakete mit den Präsenten selbst zu packen und den Versand sicherzustellen. So haben wir die gesamte Organisation, also vom Kauf bis hin zum Versand der Präsente an eine Magdeburger Firma in Auftrag gegeben, mit der wir bisher gut zusammen gearbeitet haben.

Nun haben wir aber erst auf Nachfrage erfahren, dass mit der Umsetzung des bereits im November ausgelösten Auftrages noch nicht einmal begonnen wurde. Über die Begründung von Lieferengpässen, die als Entschuldigung vorgetragen wurde, kann man geteilter Meinung sein. Es ist für uns aber absolut nicht nachvollziehbar, dass wir 6 Wochen dazu im Ungewissen gehalten wurden.

Das alles ist für uns wirklich unfassbar und äußerst peinlich, zumal wir auch in der Novemberausgabe unserer Mitgliederzeitschrift intakt auch auf diese Verfahrensweise hingewiesen haben.

Wir werden unser Möglichstes tun, dass alle unsere Mitglieder, die im Jahr 2021 auf eine langjährige Mitgliedschaft in unserer Gewerkschaft zurückblicken konnten, Ende Januar/Anfang Februar die versprochenen Präsente erhalten werden! Versprochen!